

KMU-Initiative

Kantonale Volksinitiative gegen unnötige Bürokratie und Reglementierung

Im Kantonsamtsblatt veröffentlicht am 3.12.2009

Die unterzeichnenden Stimmbürgerinnen und Stimmbürger stellen gemäss Artikel 12 Absatz 1 der Kantonsverfassung vom 18. Mai/14. September 2003 das Initiativbegehren, die Verfassung des Kantons Graubünden wie folgt zu ändern:

Art. 84 Abs. 4:

Sie treffen Massnahmen, um die Regelungsdichte und administrative Belastung für Unternehmen, insbesondere für die kleinen und mittleren Unternehmen (KMU), so gering wie möglich zu halten.

Politische Gemeinde (PLZ): _____ (Alle Unterzeichneten auf dieser Unterschriftenliste müssen in dieser Gemeinde politischen Wohnsitz haben.) **Bitte handschriftlich und mit Blockschrift ausfüllen:**

	Name	Vorname	Geb.-Datum (Tag, Monat, Jahr)	Strasse, Nummer	Unterschrift (eigenhändig)	
1.						
2.						
3.						

Ablauf der Sammelfrist: 3.12.2010

Der unterzeichnende Stimmregisterführer bescheinigt, dass obige Unterzeichnerinnen und Unterzeichner der Volksinitiative in kantonalen Angelegenheiten stimmberechtigt sind und die politischen Rechte in dieser Gemeinde ausüben.

Ort, Datum und Amtsstempel:

Der Stimmregisterführer:

Wer bei einer Unterschriftensammlung besticht oder sich bestechen lässt, wer unbefugt an einem Initiativbegehren teilnimmt oder das Ergebnis einer Unterschriftensammlung für eine Volksinitiative fälscht, macht sich strafbar gemäss Art. 281 beziehungsweise Art. 282 des Strafgesetzbuches.

Initiativkomitee:

Edy Belloli, Unternehmer, Grono/ **Martin Blumenthal**, Präsident jungfreisinnige GR, Ruschein/ **Meinrad Candinas**, Geschäftsführer, Rabius/ **Angela Casanova**, Unternehmensberaterin, Domat/Ems/ **Tarzisius Caviezel**, Nationalrat, Davos/ **Daniel Derungs**, Mitglied Geschäftsleitung Kantonsspital GR, Domat/Ems/ **Marco Ettisberger**, Sekretär Handelskammer & Arbeitgeberverband GR, Chur/ **Fluregn Fravi**, Geschäftsführer GastroGR, Chur/ **Marcus Gschwend**, Geschäftsführer Bergbahnen GR, Lantsch/Lenz/ **Karl Heiz**, ehem. CEO Rätia Energie, Poschiavo/ **Beatrice Herzog** Tschudi, Unternehmerin, Davos/ **Marco Issler**, Unternehmer, Champfèr & Davos/ **Franco Lurati**, Präsident Graubündnerischer Baumeisterverband, Chur/ **Curdin Mark**, Parteisekretär & Kampagnenleiter, Masein/ **Reto Nick**, Fraktionspräsident, Igis/ **Victor Peer**, Grossrat, Ramosch/ **Annemarie Perl**, Präsidentin FDP.Die Liberalen Frauen GR, Pontresina/ **Michael Pfäffli**, Präsident FDP.Die Liberalen GR, St. Moritz/ **Urs Schädler**, Präsident Bündner Gewerbeverband, Chur/ **Walter Vetsch**, Unternehmer, Pragg-Jenaz/ **Erwin Walker**, Präsident Holzbau Schweiz GR, Landquart/ **Andreas Züllig**, Präsident hotelleriesuisse GR, Lenzerheide.

Rückzug der Initiative nach Art. 62, Abs. 1, GPR durch Mehrheitsbeschluss des Initiativkomitees jederzeit möglich.

Unterschriftbogen unbeglaubigt sofort (auch wenn nur teilweise ausgefüllt) oder bis spätestens 31. Mai 2010 senden an: FDP.Die Liberalen Graubünden, Sekretariat, 7425 Masein

Spenden: PC 70-3000-7

KMU stärken – Bürokratie und Reglementierung abbauen

Die von der FDP.Die Liberalen Graubünden vorgesehene Verfassungsinitiative zur Förderung von Klein- und Mittelbetrieben will in **Art. 84** folgenden **Absatz 4 neu** in der Kantonsverfassung verankern.

«Sie treffen Massnahmen, um die Regelungsdichte und administrative Belastung für Unternehmen, insbesondere für die kleinen und mittleren Unternehmen (KMU), so gering wie möglich zu halten.»

Gegen Bürokratie, Reglementierung und Papierkrieg

KMU sind von Bürokratie und Papierkrieg zu entlasten. Das stärkt die Wettbewerbsfähigkeit und schafft neue Arbeitsplätze. Weiter sollen neue, belastende Regulierungen von den KMU abgewendet werden. Die Beseitigung von bestehenden Belastungen will man zielstrebig angehen. Auch wird das Kürzel «KMU» als Sammelbegriff für kleine und mittlere Unternehmungen erstmals in der Kantonsverfassung verankert. Die Initiative will eine Verwaltung, die sich KMU-freundlich verhält und festigt zudem ein verbindliches und andauerndes Vorgehen.

Auftrag an die Politik

Die Politik erhält einen klaren und unmissverständlichen Auftrag: Wir wollen im Kanton gute Rahmenbedingungen für KMU. Die Initiative verlangt von Regierung und Grosse Rat, dass sie sich dafür einsetzen, so beispielsweise auch gegenüber dem Bund und den Gemeinden. Heute werden KMU immer wieder mit neuen Vorschriften belastet, die viel Arbeit verursachen und dem wirtschaftlichen Erfolg in keiner Weise dienen. In wirtschaftlich schwierigen Zeiten wird der Ruf nach verstärkter Regulierung wach. Dies ist für KMU schädlich!

Bitte diesen Unterschriftenbogen unbeglaubigt sofort einsenden, auch wenn er nur teilweise ausgefüllt ist.

Sie können weitere Unterschriftenbogen auch über das Internet beziehen:

www.fdp-gr.ch

Bitte senden Sie die Unterschriftenbogen an untenstehende Adresse zurück.

KMU-Initiative Kantonale Volksinitiative gegen unnötige Bürokratie und Reglementierung

FDP.Die Liberalen Graubünden
Sekretariat
7425 Masein

Unterstützen Sie die kantonale Volksinitiative:
PC 70-3000-7 Vermerk «KMU»

- Senden Sie mir einen Einzahlungsschein
- Senden Sie mir ____ weitere Initiativbogen

Name:

Strasse:

PLZ, Ort:

E-Mail:
